

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Annette v. Droste-Hülshoff

Wormstall, Joseph

Münster, 1897

Illustration: Schloss Meersburg

[urn:nbn:de:bsz:31-239247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-239247)

dem Thal der Nethe, wie aus dem obern felsigen Ruhrthal, wo die Gegend „seufzt nach dem Pinsel eines Salvator Rosa,“¹⁾ lieferte sie dem Freunde, ohne genannt sein zu wollen, für sein Werk die prächtigsten Beschreibungen von Land und Leuten des Gebirges.

Derartige Besprechungen und Entwürfe, interessante westfälische und rheinische Geschichten, Vorführung von Originalen aus Schloß und Hütte, Lesen von alten Chroniken, Prophezeiungen und Vorgeschichten, Feststellung fertig gewordener Beiträge füllten manche Nachmittage, die Schücking, von Münster dorthin pilgernd, in der Klausen der Einsiedlerin und im schönen Garten des Küschhauses verbrachte. Dort hörte er auch manchmal, wie bei Sonnenuntergang, wenn sie das Vieh eingetrieben,



Schloß Meersburg.

die flachshaarigen Knaben und Mädchen der umherwohnenden Bauersleute sich unter den kleinen Fenstern des „Entresolzimmerchens“ sammelten und, wenn die Erwartete nicht alsbald am geöffneten Fenster erschien, um sie mit einem neuen Märchen zu beglücken, ungeduldig hinaufriefen: Fräulein! Fräulein! Vertellen! — eine Scene, die der westfälische Maler Theobald von Der in einer lieblich anmutenden Zeichnung verewigt hat.²⁾

Auf solche Weise bildete sich, trotz ihrer vielfach verschiedenen Weltanschauung mit Umseglung dieser Klippen zwischen der älteren Dichterin und dem jungen Schriftsteller, dem Sohne ihrer so geliebten verstorbenen Freundin, auf dem Grunde fröhlich-gedeihender Zusammenarbeit auf heimatlichem Gebiete, ein gegenseitig för-

¹⁾ Dieser war ihr Lieblingsmaler; sie hat seinen Namen auch angeführt im *Spiritus familiaris*.

²⁾ Im „Daheim.“